

Neuheiten-Bericht

(In dieser Abteilung besprechen wir kostenlos alle uns eingesandten Neuheiten in photographischen Bedarfsartikeln nach vorheriger eigener objektiver Prüfung. Wir bitten um Einsendungen von Proben und Modellstücken. Letztere folgen auf Wunsch zurück.)

Die Exakta jetzt auch für das 6×6-Format

In ihren Ausmaßen nur wenig größer als die bekannten Exaktamodelle ist nunmehr auch die Exakta für das 6×6-Format erschienen. Damit ist die Serie dieser bewährten einäugigen Spiegelreflexkameras auch auf das quadratische Bildformat von 6×6 cm ausgedehnt worden, das sowohl in der Pressephotographie als auch bei den Amateuren immer beliebter geworden ist. Bekanntlich ist die Standard-Exakta für das Format 4×6,5 cm bestimmt, während die später erschienene Cine-Exakta die Verwendung von Kleinbildfilmen gestattet.

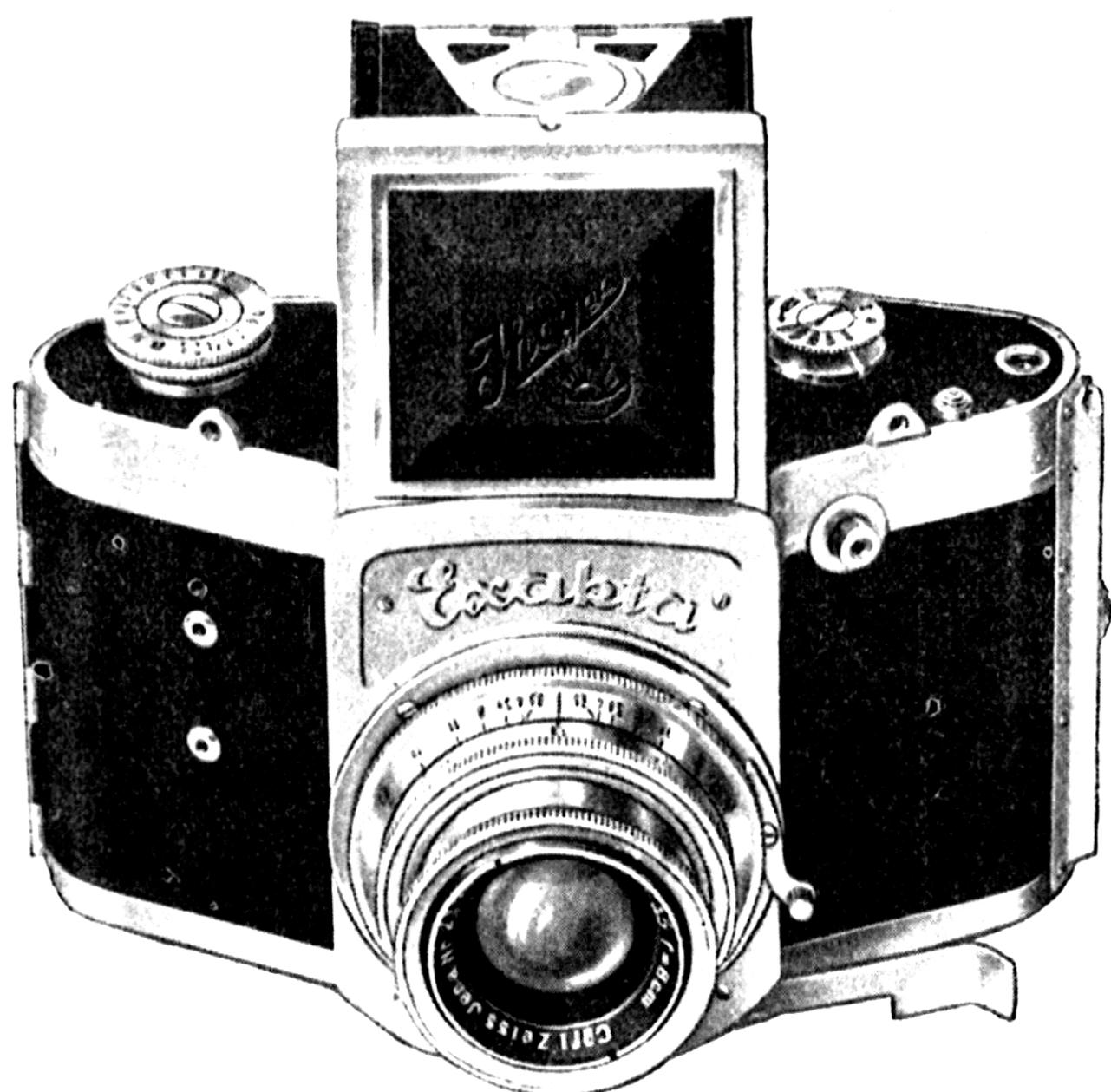


Abb. 1. Die neue Exakta 6×6

Die neue Exakta 6×6 (Abb. 1) ist ebenso wie ihre Vorgänger nach dem Prinzip der einäugigen, völlig parallaxenfreien Reflexeinstellung konstruiert, weist jedoch für die Bedienung verschiedene Neuheiten auf. Hierbei ist vor allem der an der Unterseite der Kamera ausschwenkbare horizontal gelagerte Bedienungshebel (G in Abb. 2) zu erwähnen, durch den der Film um Bildbreite weitertransportiert, der Schlitzverschluß aufgezogen, das Filmzählwerk

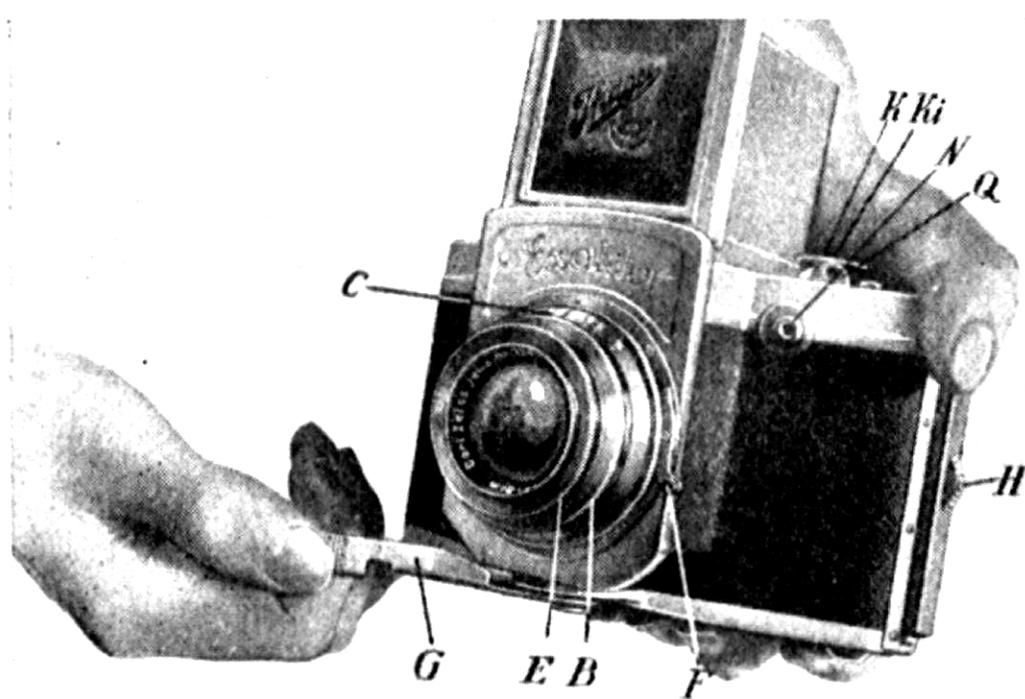


Abb. 2

betätigt und der Spiegel wieder in Reflexstellung gebracht wird. Durch diese sinnreiche Verbindung von vier wichtigen Bedienungsvorgängen ergibt sich ein sicherer Schutz gegen Doppelbelichtungen. Erst wenn der Bedienungshebel in seine ursprüngliche Lage zurückgebracht worden ist, läßt sich der Verschluß auslösen. Ebenso besteht keine Auslösemöglichkeit, solange der Sucherschacht geschlossen ist. Die Spiegelreflex-Sucherkonstruktion selbst ist so durchgebildet, daß sie sowohl als Rahmen- als auch als Spiegelreflexsucher verwendet wer-

den kann. Auf der Mattscheibe des Suchers kann der Auftreten des Ausschnitts und die Stellung des Bildmotivs bis zum Moment der Aufnahme genau verfolgt werden. Außerdem ist der Sucher mit einer ausschwenkbaren Lupe (S in Abb. 3) ausgerüstet, mit deren Hilfe absolut zuverlässig scharf eingestellt werden kann. Das Mattscheibenbild zeigt schließlich auch, ob die Tiefenschärfe ausreichend ist und ob die richtige Blendeneinstellung gewählt wurde. Durch einen einfachen Handgriff kann die Sucherkonstruktion zu einem Rahmen-sucher umgewandelt werden, der bei Sportaufnahmen usw. unzweifelhaft Vorteile bietet.

Das Objektiv zur Exakta 6×6, das in den Lichtstärken 2,8 und 1,9 geliefert werden kann, ist aus seiner Bajonettfassung mit einem Griff zu lösen und im Bedarfsfalle durch ein Spezialobjektiv zu ersetzen. Der vorderste gerändelte Ring am Objektiv (E in Abb. 3) dient zum Einstellen der Blende, der dahinterliegende Ring (B) dient zur Naheinstellung bis auf einen Meter. Dahinter befindet sich eine Tiefenschärfenskala (C), auf der die Tiefenschärfe bei der jeweiligen Ein-

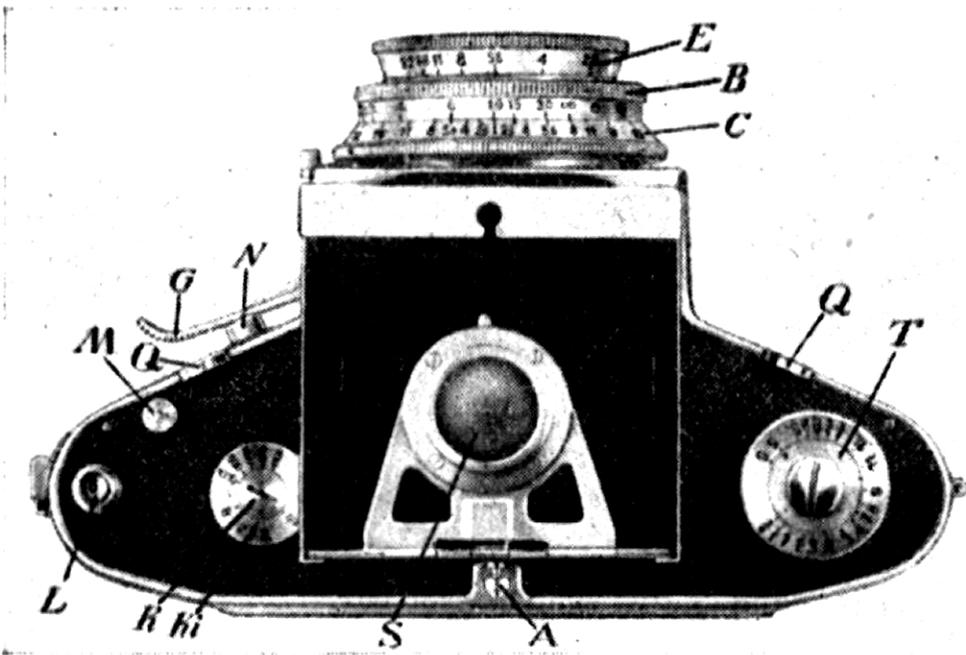


Abb. 3

stellung abgelesen werden kann. Alle diese Einstellungen können — ebenso wie die Einstellung der Belichtungszeit mit Hilfe der auf der Oberseite der Kamera befindlichen Knöpfe (K, K₁) von oben her vorgenommen und beobachtet werden, so daß die Kamera immer in Aufnahmestellung bleibt. Der Schlitzverschluß der Exakta 6×6 läßt Belichtungen von $\frac{1}{25}$ bis $\frac{1}{1000}$ Sek. wie auch Zeitaufnahmen zu. Ferner ist die Kamera mit einem Zeitregulierungswerk (T) für die automatische Zeitregulierung von $\frac{1}{5}$, $\frac{1}{2}$, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11 und 12 Sek. und mit einem Selbstauslöser für $\frac{1}{1000}$ bis 6 Sek. ausgerüstet.

Auch die Exakta 6×6 ist wie die übrigen Modelle mit einer Vacublitzeinrichtung versehen, die die Auslösung von Vacublitz- und Verschluß einfach und zuverlässig verbindet. Diese Einrichtung wird nicht nur der Berufsphotograph, sondern auch der Amateur bei seinen Schnappschüssen bei schlechten Lichtverhältnissen begrüßen. Die Vorteile, die die Mattscheibeneinstellung der einäugigen Spiegelreflexkamera bietet, zusammen mit dem günstigen Bildformat, lassen die neue Exakta 6×6 auch für Sondergebiete der Photographie in Wissenschaft und Forschung geeignet werden. Die zuverlässige Arbeitsweise und die leichte Bedienbarkeit, die sich aus der übersichtlichen und sinnreichen Anordnung der Einstellvorrichtung ergibt, werden der neuen Exakta 6×6 zweifellos zu der gleichen ausgedehnten Verbreitung verhelfen, die die früheren Exaktamodelle im In- und Ausland gefunden haben.